



## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – März/2021

### Daten

7. März	Schweizer Krankensonntag
12. bis 14. März	Pastoralbesuch in den Pfarreien der Seelsorgeregion Turtmann
9./16./23./30. März 6./13. April	Fachstelle Ehe und Familie Spirituelle Auszeit im Alltag Leitung : Martin Blatter, Emmy Brantschen
1. April	Chrisammesse in Sitten
8. und 29. April	Fachstelle Ehe und Familie Was uns als Paar stark macht. Zwei Abende für Paare
11./12. April	24 Stunden für die Priester, Simplon Hospiz
17. April	Fachstelle Ehe und Familie Wir trauen uns. Impulstag für Brautpaare
17./18. April	Pastoralbesuch in den Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel
23. bis 25. April	Nationaler Weltjugendtag in Bern BE ONLINE 2021
23. und 30. April	Fachstelle Ehe und Familie Wir trauen uns. Zwei Abende für Brautpaare

### Weltkirche

<https://www.kath.ch/>  
<http://www.bischoefe.ch>



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – März/2021

### Bistum

#### Krankensonntag am 7. März 2021

Wie bekannt ist, feiern wir in der Schweizer Kirche den ersten Sonntag im Monat März, als Krankensonntag. Im Namen der Schweizer Bischöfe hat Weihbischof Marian Eleganti eine Botschaft zum Krankensonntag verfasst, die auf der Homepage der Bischofskonferenz ([www.bischoefe.ch](http://www.bischoefe.ch)) veröffentlicht wurde.

Der Krankensonntag bekommt im Blick auf die Coronapandemie eine besondere Bedeutung. Viele Menschen sind von dieser Pandemie direkt betroffen, viele sind ihr in den letzten Monaten zum Opfer gefallen. Wir dürfen am Krankensonntag an diese Menschen denken und sie in unser Gebet einschliessen.

Einen besonderen Dank haben am Krankensonntag auch jene Frauen und Männer verdient, welche in den Krankenhäusern, in Alters- und Pflegeheimen, aber auch zu Hause kranke Mitmenschen betreuen und pflegen. Ihnen allen will die DS Gesundheitswesen in diesem Jahr wiederum einen grossen Dank aussprechen. Symbolisch soll am Krankensonntag, 7. März 2021 ein Blumenstrauss auf dem Altar stehen, der diesen Dank darstellen soll. Die Mitglieder der DS Gesundheitswesen werden mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen genauere Informationen weiterleiten.

Unser Bischof Jean-Marie Lovey hat ein kurzes Grusswort für die Kranken verfasst, das den Kranken abgegeben werden kann.

#### [Link zum Grusswort des Bischofs](#)

#### Massnahmen gegen COVID-19

Der Bundesrat hat am 1. März 2021 neue Richtlinien in Sachen COVID-19 in Kraft gesetzt. Darin sind keine Änderungen für die Feier der Liturgie vorgesehen. Die in unserem Schreiben vom 15. Januar 2021 verbreiteten Schutzmassnahmen bleiben deshalb unverändert in Kraft.

Die im deutschsprachigen Teil des Bistums vorgesehenen Pastoralbesuche und Firmungen sollen nach Möglichkeit trotz der Coronapandemie stattfinden. Wir versuchen das Programm so anzupassen, dass eine würdige Feier der Firmung und die Besprechungen mit den verschiedenen Gremien in einer vernünftigen Art und Weise stattfinden können. Fragen in dieser Sache sind direkt an Generalvikar Richard Lehner zu richten.



## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – März/2021

### Jahr des heiligen Josef

Papst Franziskus hat ein Jahr des Heiligen Josef ausgerufen, das am 8. Dezember 2020 begonnen hat und bis am 8. Dezember 2021 dauern soll. Unser Bischof Bischof Jean-Marie Lovey hat zu diesem Jahr einen Hirtenbrief verfasst, der in den Gottesdiensten am Fest des Hl. Josef, am 19. März 2021 vorgelesen werden kann.

[Link zum Text](#)

### Priestertag am 22. März 2021

Der am 22. März 2021 geplante Priestertag mit P. Benoît-Dominique de la Soujeole, Professor an der Universität Freiburg, muss abgesagt werden. **Er wird um ein Jahr verschoben und soll in der Fastenzeit 2022 stattfinden.** Wir werden das neue Datum sobald wie möglich mitteilen.

### Ehe für Alle

National- und Ständerat haben am 18. Dezember 2020 in den Schlussabstimmungen der Einführung einer Ehe für Alle zugestimmt. Gegen dieses neue Gesetz wurde das Referendum ergriffen. Verschiedenen Gruppierungen sammeln zurzeit Unterschriften und wollen so erreichen, dass das Schweizer Volk sich zu dieser Frage an der Urne äussern kann.

Die Kirche betrachtet die Ehe als eine stabile Gemeinschaft zwischen einem Mann und einer Frau. Sie weist der auf einer Ehe basierenden Familie eine grosse Bedeutung zu, da sie die persönliche Entwicklung ihrer Angehörigen fördert und eine solide Basis für die Gesellschaft darstellt. Im Rahmen der Diskussion um eine neue Kantonsverfassung hat das Bistum Sitten die Sicht vertreten, dass die Frage einer Ehe für Alle auf Bundesebene entschieden werden soll. Wir empfehlen eine Unterzeichnung des Referendums auch, damit eine breite Diskussion in der Bevölkerung stattfinden kann.

### Jubilare 2021

Folgende Priester und Diakone, die im Bistum ihren Wohnsitz haben, können im Jahr 2021 ein Jubiläum feiern.

#### **25 Jahre Diakonatsweihe**

Hans Gisler, Ständiger Diakon im Ruhestand, Sitten

André Vuignier, Ständiger Diakon im Ruhestand, Grimisuat



## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – März/2021

### **25 Jahre Priesterweihe**

Alexandre Barras, Pfarrer, Crans-Montana

Marek Cichorz, Pfarrer der Pfarreien in der Seelsorgeregion Schattenberge und Zeneggen

Rémy Delalay, Pfarrer in solidum in den Pfarreien der Seelsorgeregion Deux-Rives, Leytron

Willy Kenda, Pfarrer in solidum von Monthey und Choëx und Dekan, Monthey

Pierre-Yves Maillard, Generalvikar und Domherr, Sitten

Jean-Michel Moix, Vikar der Pfarreien in der Seelsorgeregion Val d'Illicz

Kenneth Emeka Okpara, Vikar, Visp

Robert Zuber, Pfarrer in solidum in den Pfarreien der Seelsorgeregion Deux-Rives und Dekan, Fully

### **50 Jahre Priesterweihe**

Cyrille Rieder, Chanoine der Abtei St. Maurice

Paul Zinner, alt Pfarrer, Naters

### **55 Jahre Priesterweihe**

Brunner Hugo, alt Pfarrer, Naters

Emonet Jean, Chorherr Sankt-Bernhard

### **60 Jahre Priesterweihe**

Josef Sarbach, Domherr, Sitten

### **65 Jahre Priesterweihe**

Ernest Melly, alt Pfarrer, Siders

## Oberwallis

### **Amtliche Mitteilungen**

#### **Errichtung der Pfarrei St. Josef Goms**

Am 1. Januar 2017 wurde in einer Fusion von fünf bestehenden Gemeinden die Gemeinde Goms gegründet. Sie besteht aus den 13 Ortschaften Niederwald, Blitzingen, Wiler, Gadmen, Ammern, Bodmen, Selkingen, Biel, Ritzingen, Gluringen, Reckingen, Münster und Geschinen. Seit längerer Zeit wurde nun auch über eine Fusion der sechs bestehenden Pfarreien diskutiert. Dieser Prozess konnte nun abgeschlossen werden. Mit Datum vom 15. Februar 2021 hat Bischof Jean-Marie Lovey ein Dekret unterzeichnet, das rückwirkend auf den 1. Januar 2021 in Kraft tritt. Darin wird zusammengefasst, was folgt festgehalten.





## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – März/2021

*Die Pfarreien Münster, Reckingen, Gluringen, Biel, Blitzingen und Niederwald werden aufgelöst und in eine neue Pfarrei unter dem Namen „Römisch katholische Pfarrei Goms“ integriert.*

*Die neue Pfarrei wird unter das Patrozinium „Hl. Josef“. Das Patronatsfest wird jeweils am 19. März gefeiert.*

*Die neue Pfarrei umfasst das Territorium der bisherigen Pfarreien Münster, Reckingen, Gluringen, Biel, Blitzingen und Niederwald.*

*Die sechs Pfarrkirchen Maria Himmelfahrt, Münster, Maria Geburt, Reckingen, Dreifaltigkeit, Gluringen, St. Johannes, Biel, Maria Hilfe der Christen, Blitzingen und St. Theodul, Niederwald werden zu gemeinsamen Pfarrkirchen der neuen Pfarrei mit denselben Rechten und Pflichten bezeichnet.*

*Die neu errichtete „Römisch katholische Pfarrei Goms“ übernimmt alle Rechte und Pflichten der bisherigen Pfarreien. Alle Immobilien mit den zweckgebundenen Guthaben, alle Grundgüter mit den entsprechenden Rechten, die Pfarrarchive der sechs aufgelösten Pfarreien, die gestifteten Messen, die bestehenden Fonds, etc. werden der neuen „Römisch katholischen Pfarrei Goms“ übertragen.*

*Im Rahmen dieser Neuorganisation wurde 31. Dezember 2020 auch das Rektorat Geschinen aufgehoben. Die Rechte und Pflichten wurde des Rektorates wurden der Pfarrei Münster und mit ihr der neuen Pfarrei Goms übertragen.*

Wir wünschen der neuen Pfarrei St. Josef Goms Gottes reichen Segen. Die Gläubigen der neuen Pfarrei laden wir ein zu einem lebendigen Pfarreileben aktiv beizutragen

### Initiative üfbrächu – Jahr der Taufe

Das Jahr der Taufe ist angelaufen und wir hoffen sehr, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarreien und Gemeinschaften diesem Jahr der Taufe einen Platz einräumen. Das Jahr der Taufe wird dann

Jahr der Taufe 2021



üfbrächu - Bistum Sitten

ein Erfolg, wenn die Seelsorgenden vor Ort die Impulse aufnehmen und umsetzen. Die Kerngruppe alleine ist da auf verlorenem Posten.

Eingeladen zur Mitarbeit sind nicht nur die Priester, sondern auch alle Lientheologinnen und Lientheologen, Katechetinnen und Katecheten. Der Monat März steht unter dem Thema: Im Zeichen des

Kreuzes. Materialien zu diesem Monat stehen auf der Homepage [www.uefbraechu.ch](http://www.uefbraechu.ch) zur Verfügung.

Damit der Monat April rechtzeitig geplant werden kann, weisen wir heute schon auf das Thema im April hin: Licht empfangen – Licht sein.



**üfbrächu**

eine Initiative  
der katholischen Kirche  
im Oberwallis  
[www.stjodern.ch/uefbraechu](http://www.stjodern.ch/uefbraechu)



## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – März/2021

Wir stellen ihnen folgende Materialien zur Verfügung

- Leitartikel: Ich bin kein Einzelkämpfer
- Flyer für den Monat April (zum Ausdrucken für den Anschlagkasten bei der Kirche)
- Liturgie
  - Vorschlag für die liturgische Feier der Osternacht
  - Idee zur Gestaltung der Osterkerze
- Martyria und Diakonia
  - Mitglied der konkreten Kirche. Glaubwürdig sein!

### Passionsgeschichte nach Markus

Das Schweizerische Katholische Bibelwerk Oberwallis (SKBO) bietet einen biblischen Impuls für die Fastenzeit an. Die Mitglieder des Vorstandes lesen die Passionsgeschichte aus dem Markusevangelium in verschiedenen Übersetzungen und laden ein, sich mit diesem Text auseinanderzusetzen. Entstanden sind Tondokumente, die es verdienen gehört zu werden. Diese Tondokumente sind auf der Homepage des Bistums Sitten aufgeschaltet.

Zu hören ist nach einem Vorspann und einer Einführung in das Markusevangelium die Leidensgeschichte in fünf verschiedenen Übersetzungen. Abgeschlossen wird der Beitrag mit dem Versuch einer Synthese.

0. Vorspann
1. Das Markusevangelium, eine Einführung
2. Mk 14-16: Bibel in gerechter Sprache
3. Mk 14-16: Elberfelder Bibel
4. Mk 14-16: Wallisertitsch
5. Mk 14-16: Die gute Nachricht in heutigem Deutsch
6. Mk 14-16: Neukirchner Kinderbibel
7. Mk 14-16: Synthese

Wir danken dem SKBO für diese Initiative und wünschen allen Hörerinnen und Hörern besinnliche Momente in der Fastenzeit.

[Link auf Homepage Bistum](#)



## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – März/2021

### Ferienaushilfen

#### **P. Joby Joseph**

Missionsgesellschaft des hl. Apostels Thomas in Kerala (Indien)  
zurzeit Doktoratsstudium an der päpstlichen Universität Gregoriana in Rom  
Istituto San Giovanni Damasceno, Via Boccea 480, I-Roma 00166  
0039-3318620633 oder [kootumkalj@gmail.com](mailto:kootumkalj@gmail.com)

*Zeit: Juli 2021*

#### **Paul Robin Thekkath**

Priester der Diözese Sagar in Indien  
zurzeit Doktoratsstudium in Rom  
Collegio San Giovanni Damasceno, Via di Boccea, 480, I-Roma 00166  
[prthekkath@gmail.com](mailto:prthekkath@gmail.com)

*Zeit: Juli und September 2021*

Bistum Sitten, Rue de la Tour 12, Postfach 2124, 1950 Sion 2 – Suisse

PK : 19-78-8 – T +41 27 329 18 18

Website : [www.cath-vs.ch](http://www.cath-vs.ch) - Email : [kanzlei@cath-vs.org](mailto:kanzlei@cath-vs.org)